

▼ Forumtheater – Die Methode

Wie wollen wir miteinander umgehen, in der Klasse oder im Team? Was sind die Hürden auf meinem Weg zum Ausbildungsplatz? Wie kann ich sie überwinden? Wie kann ich mit Bürokratie und Entmündigung umgehen? Wo finden wir in unserer Gesellschaft Ausgrenzung, Ungerechtigkeit oder Extremismus? Wie gehen wir mit den Herausforderungen durch Corona um?

In einer interaktiven Phase erkunden Schauspieler und Zuschauer gemeinsam, welche Antworten es gibt, probieren Lösungsansätze auf der Bühne aus und erweitern so ihre Perspektive und ihr Handlungspotenzial.

Die Methode Forumtheater ermöglicht ein lebendiges und lebensnahes Lernen. Wir entwickeln konfliktreiche Szenen, die die Zuschauer anregen auszuprobieren, welche Möglichkeiten es gibt, die gezeigten Situationen zu meistern. So erweitern Zuschauer und Schauspieler gemeinsam ihr Handlungspotential und nehmen verschiedene Perspektiven ein.

Die Workshops bauen aufeinander auf und geben den Teilnehmenden einen Einblick, wie sie inhaltlich und gestalterisch auf ihre Zielgruppe eingehen, Konflikt Themen herausarbeiten und den Prozess des Aufkeimens konstruktiver Wendungen und Lösungen sensibel vorbereiten und begleiten können. Die Module 1 und 2 können auch einzeln gebucht werden.

Kosten:

Modul 1: 150 € Sem-Nr: 7112K

Modul 2: 150 € Sem-Nr: 7113K

Modul 1 und 2: 250 € Sem-Nr: 7111K

Weitere Infos unter: www.forumtheater-inszene.de

Modul 1:

▼ Wie funktioniert Forumtheater?

Empowerment und Dialog

Anhand von Beispielen probieren wir aus, wie Forumtheater funktioniert. Die Teilnehmenden erarbeiten kurze Szenen, die die Entwicklung eines Konflikts brennpunktartig darstellen. Die Szenen werden in der Interaktion mit dem Publikum verändert. Die Zuschauer greifen ein und werden zu Akteuren. Wie müssen die Schauspieler auf die interaktive Phase vorbereitet werden? Wie funktioniert die interaktive Phase? In einem Schnelldurchlauf erleben und reflektieren die Teilnehmenden Forumtheater von der Idee zur internen Aufführung.

Sa, 17. / So, 18.4.2021 | jeweils 10⁰⁰ – 17⁰⁰

Modul 2:

▼ Das „Jokern“

Moderation von Forumtheater-Veranstaltungen

„Jokern“ braucht Erfahrung: Wie formuliere ich die Einstiegsfrage?

Wie schaffe ich es, zurückhaltende Zuschauer zu motivieren, auf die Bühne zu kommen? Wo sind die Türen, durch die sich neue Wege auftun können? Wie halte ich die Aufmerksamkeit des Publikums? Was will ich erreichen? Welche Frage stelle ich, damit wir einen Schritt weiter kommen? Wie erkenne ich die Momente an denen sich etwas Neues entwickeln kann? Welche Haltung braucht es, damit die Zuschauenden sich angenommen und eingeladen fühlen, ihre Ideen zu teilen und zu Handelnden zu werden?

Anhand von kurzen Forumszenen probieren sich die Teilnehmenden aus und erfahren die Wirkung ihrer Fragen.

Sa, 15. / So., 16.5.2021 | jeweils 10⁰⁰ – 17⁰⁰



Die Referentin:

Friderike Wilckens-von Hein (geb 1966) ist Theaterpädagogin (BuT), Regisseurin und Moderatorin.

Fortbildungen bei Augusto Boal, Barbara Santos (Theater der Unterdrückten) und David Diamond (theatre for living)

Initiatorin und Künstlerische Leitung des Forumtheaters inszene e.V., Konzeption und Leitung theaterpädagogischer Projekte an Schulen und in diversen Kooperationsprojekten zu den Themen Mobbing, Gewaltprävention, Berufsvorbereitung, Extremismus, Suchtprävention, Kinderarmut, Selbstbestimmung, Integration, Sprachförderung, Mitarbeiterschulungen für Betreuer*innen von psychisch Kranken, Referentin im Rahmen der theaterpädagogischen Fortbildung am Bildungswerk Darstellende Künste Köln und am Off-Theater Neuss, Akademie für Konflikttransformation



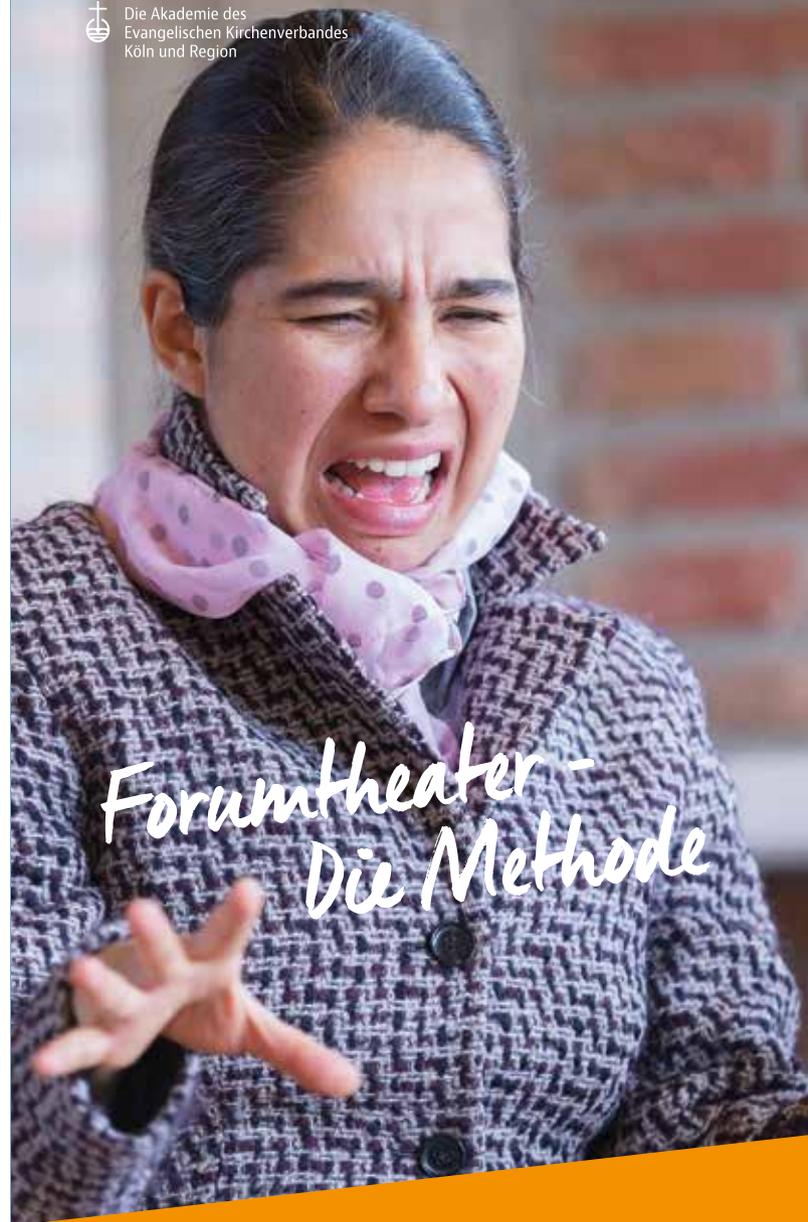
Melanchthon Akademie

Bildungsangebote zwischen
Himmel und Erde

Melanchthon-Akademie

Kartäuserwall 24 b | 50678 Köln
Telefon: 0221 93 18 03-0 | Fax: -20

anmeldung@melanchthon-akademie.de
www.melanchthon-akademie.de



April und Mai 2021



**Melanchthon
Akademie**

Bildungsangebote zwischen
Himmel und Erde